

Solomía Antonyak

Solomía Antonyak (*1994 in Kiev) erhielt ihren ersten Gesang- und Klavierunterricht bei ihren Eltern Oksana und Oleg Antonyak. 2017 beendete sie ihr Klavier-Studium an der Real Conservatorio Superior de Música „Victoria Eugenia“ in Granada, Spanien. Im gleichen Jahr begann sie ein Gesang Studium an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Prof. Julian Prégardien. Ihre Gesanglehrerin Elaine Ortiz Arandes betreut sie auch während ihres Studiums.

In 2017 sang Solomía die Titelparte Hércules in Sébastian Duróns Barockoper La Guerra de los Gigantes, die ein Jahr später mit dem Barockorchester Granada auf CD aufgenommen wurde. Im Rahmen der Münchener Biennale 2018 sang sie die Partie Melancolie in einer Neuproduktion der Hochschule für Musik und Theater München. 2019 übernahm sie in der Hochschulproduktion von Orpheus & Eurydike in der Reaktorhalle München die Partie der Eurydike und im Juli 2019 gab sie ihr Rollendebüt als Tisbe in Acis und Galatea von Antonio Literes mit dem Barockorchester Granada.

Außerdem widmet sich Solomía Antonyak auch dem Konzert- und Liedgesang. Sie gab Konzerte in vielen Städten Deutschlands und Spaniens. Solomía Antonyak trat bei zahlreichen Festspielen und Festivals auf, wie SpielArt München (2017), Festival Internacional de Música y Danza de Granada (2015) und Festival Internacional de Cine de Córdoba (2014) auf.